



Autor:

Christian Schmidt
Technischer Analyst
Tel.: 0 69/91 32-2388
research@helaba.de

Redaktion:

Ulrich Wortberg

Sales:

Aktien- und Anlageprodukte
0 69/91 32-31 49
Eurex Futures Options Desk
0 69/91 32-18 33

	Indikation	Unterstützungen	Widerstände	Handelsbreite
DAX	7.010	6.880 / 6.835	7.060 / 7.084	6.860 / 7.084
EuroStoxx 50	2.445	2.396 / 2.362	2.480 / 2.511	2.400 / 2.480

- **Aktienmärkte weiter mit extrem dünnen Umsätzen**
- **Griechenland einigt sich auf weiteres Sparprogramm in Höhe von 11,5 Mrd. €**

Heute stehen in den USA einige interessante Einträge im Kalender, unter anderem die erste Revision des Bruttoinlandsprodukts des zweiten Quartals. Zunächst wurde ein annualisiertes Quartalswachstum von 1,5 % gemeldet. Der besser als geschätzt ausgefallene Außenhandel dürfte aber für eine Aufwärtsrevision der Zahl auf 1,8 % sorgen, sodass gegenüber der Konsensschätzung leichtes Überraschungspotenzial besteht. Erfreulich ist zudem die robuste Entwicklung des privaten Konsums. Daher sollten Erwartungen an eine weitere Lockerung der US-Geldpolitik nicht befeuert werden. Auch die schwebenden Hausverkäufe dürften derartige Spekulationen nicht schüren, denn es wird mit einem ordentlichen Vormonatsplus gerechnet.

Im Vorfeld des Notenbanktreffens in Jackson Hole am kommenden Freitag dürfte es bezüglich QE3-Spekulationen nur wenig Bewegung geben. Das zuletzt veröffentlichte FOMC-Protokoll hatte Erwartungen geschürt, Fed-Chef Bernanke könnte Jackson Hole als Forum zur Vorbereitung einer weiteren geldpolitischen Lockerung nutzen.

Im Vorfeld des Wirtschaftssymposiums wird das heute anstehende Beige Book der Notenbank wohl nur am Rande interessieren. In den vergangenen Wochen hat sich aber das Konjunkturfeld in den USA leicht verbessert. Daher zeigen wir uns skeptisch, ob die Fed tatsächlich schon am Freitag weitere Maßnahmen in Aussicht stellen wird.

Aktienmärkte: Man wird den Eindruck nicht los, dass die fehlende Bewegungsdynamik des Marktes und die erschreckend geringen Handelsvolumen, die Marktteilnehmer davon abhalten, Engagements einzugehen. Vielmehr wird das Feld den Algo-Tradern überlassen, welche für z.T.

nicht nachvollziehbare Kursauschläge sorgen. Per Saldo zeichnen sich zuletzt fallende Hoch- und Tiefkurse beim Dax ab, womit ein erneuter Test der Marke von 6.880 Zählern in Kürze anstehen sollte. Das gestern ausgebildete, sogenannte „bearish harami cross“ unterstreicht diese These ebenso wie verschiedene Oszillatoren. Die sehr schwachen Umsätze verdeutlichen zudem, dass der deutsche Leitindex auf sehr wackligen Beinen steht. Speziell im Hinblick auf Jackson Hole dürfte die vorherrschende, positive Erwartungshaltung vom Markt weitestgehend eingepreist sein. Folglich scheint das positive Überraschungspotenzial eher begrenzt zu sein. Die Vorgaben für den heutigen Handelsstart deuten auf eine leicht verbesserte Eröffnung hin. Insgesamt ist zu befürchten, dass sich das Bild der vergangenen Tage – gekennzeichnet von geringen Umsätzen und einer abwartenden Haltung, fortsetzen wird.



Charttechnik: Nachdem gestern bekannt wurde, dass mit Katalonien eine weitere spanische Region staatliche Liquiditätshilfen benötigt, wollen wir heute einen Blick auf den IBEX werfen. Kurzfristig ist der Index in einer Handelsrange gefangen, welche bei 7.650 Zählern auf der Ober- und 7.177 Zählern auf der Unterseite begrenzt wird. Auf Basis der schwachen Bewegungsdyna-

	Vortag	%
DAX	7.002,68	-0,64%
DAX L.	6.998,52	-0,55%
Stoxx 50	2.527,41	-0,63%
Dow	13.102,99	-0,17%
Nasdaq	3.077,14	0,13%
S&P 500	1.409,30	-0,08%
Nikkei	9.057,63	0,27%
Öl (Brent)	113,38	-0,98%
EUR-USD	1,2564	0,52%

mik, dem gestern ausgebildeten „bearish harami“ und den leicht kippenden Indikatoren spricht einiges dafür, dass ein Test auf der Unterseite ansteht. Dann wird sich zeigen, ob die bullischen Marktkräfte wieder die Oberhand erhalten oder aber die Korrekturbewegung ausgedehnt wird. Sollte es dazu kommen, wäre die Marke von 6.815 Zählern (dort verläuft die 100-Tage-Linie) das nächste Kursziel.

Wichtige Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Periode	Indikator / Ereignis	Konsens	Vorperiode	Einfluss
8:45	FR	Aug	Wirtschaftsvertrauen	90	90	gering
10:00	IT	Jun	Einzelhandelsumsätze	-0,2 % VM	-0,2 %	gering
13:00	US	KW 34	MBA-Hypothekenmarktindex	k. A.	-7,4 %	gering
14:00	DE	Aug	Konsumentenpreise, vorläufig	+0,2 % VM +1,9 % VJ	+0,4 % +1,7 %	mittel
14:30	US	Q2	Bruttoinlandsprodukt (1. Revision)	ann. +1,7 % VQ	vorl. +1,5 %	mittel
16:00	US	Jul	Schwebende Hausverkäufe	+1,0 % VM +11,1 % VJ	-1,4 % +8,4 %	gering
20:00	US		Beige Book der US-Notenbank			mittel

Pressemeldungen

E.ON	Das Oberste Gericht Chiles hat den Bau eines milliardenschweren Kohlekraftwerksprojekts vorerst untersagt. E.ON und sein brasilianischer Partner MPX müssen nun eine neue Umweltverträglichkeitsprüfung vorlegen. (Reuters)
BMW	Der Luxusautobauer ROLLS-ROYCE fürchtet eine feindliche Haltung gegenüber Millionären mehr als die Euro-Schuldenkrise. (Reuters)
Volkswagen	Der Automobilkonzern Volkswagen baut in China eine weitere Fabrik. In der Hafenstadt Tianjin findet am Freitag parallel zum Besuch von Bundeskanzlerin Angela Merkel der erste Spatenstich für ein neues Getriebewerk statt. Auch in Russland erweitert VW seine Produktionskapazität. (FAZ S. 17)
Daimler	Das erste gemeinsame Projekt der Autohersteller Daimler und Renault wird der Kleintransporter "Mercedes Citan", der vom 1. September an verkauft wird. Er soll ab 15.000 Euro kosten. (FAZ S. 17)
Siemens	In nur wenigen Wochen sollen die Strategen beim Technologiekonzern Siemens das Konzept für einen großen Umbau erarbeitet haben. Im Sektor Medizintechnik gibt es bereits eine "Agenda 2013", die als Vorbild dienen könnte. Neben dem Abbau von Stellen geht es darum, behäbige Strukturen zu beseitigen, die globale Präsenz zu erhöhen und Produkte anzubieten, die der Markt braucht. (FAZ S. 14)
USA / Hurrikan	Der Hurrikan "Isaac" hat die Küste der USA erreicht. Der Orkan sei im äußersten Südosten des Bundesstaates Louisiana eingetroffen, gab das Nationale Hurrikan-Zentrum NHC bekannt. Die Behörde warnte vor einer Sturmflut, die auch der etwa 140 Kilometer entfernten Großstadt New Orleans gefährlich werden könnte. (Reuters)
Schuldenkrise	DEUTSCHE-BANK-Co-Chef Jain hat für Geduld im Umgang mit den Schuldenländern der Euro-Zone plädiert. Auf dem steinigen Reformweg benötigten die Staaten Zeit, sagte Jain auf einer Veranstaltung im Auswärtigen Amt. Dies dauere bereits in einem freundlichen Marktumfeld lange. Doch die Märkte hätten Schuldenländern wie Spanien und Italien "den Rücken gekehrt". (Reuters)
FED	Die US-Notenbanker haben sich bislang nicht auf weitere Schritte zur Lockerung der Geldpolitik geeinigt. In dieser Hinsicht sei keine Entscheidung getroffen worden, sagte der Chef der Notenbank von Dallas, Fisher, zu Reuters. Die Geldpolitiker der Fed würden weiterhin ihre Optionen zur Bekämpfung der Wirtschaftsflaute abwägen. "Nichts ist vorherbestimmt." (Reuters)

Marktdaten

	Datum	2.ob. Pivot	1.ob. Pivot	PIVOT	1.unt. Pivot	2.unt. Pivot
DAX	29. Aug 12	7058,43	7030,56	7003,28	6975,41	6948,13
Tec DAX	29. Aug 12	794,79	792,99	790,14	788,34	785,49
SMI	29. Aug 12	6490,80	6456,11	6438,51	6403,82	6386,22
CAC 40	29. Aug 12	3470,70	3451,12	3436,09	3416,51	3401,48
S&P 500	29. Aug 12	1417,55	1413,42	1409,51	1405,38	1401,47
EuroStoxx50	29. Aug 12	2469,16	2455,64	2444,40	2430,88	2419,64
Dow Jones	29. Aug 12	13176,68	13139,83	13110,48	13073,63	13044,28
DAX-Future	29. Aug 12	7059,83	7031,67	7003,33	6975,17	6946,83
EuroStoxx-Fut.	29. Aug 12	2470,33	2455,67	2443,33	2428,67	2416,33
Bund-Future	29. Aug 12	144,32	144,14	143,88	143,70	143,44
Bobl-Future	29. Aug 12	127,77	127,68	127,53	127,44	127,29
Schatz-Future	29. Aug 12	110,86	110,85	110,83	110,81	110,79
T-Bond-Fut.	29. Aug 12	150,07	149,65	149,17	148,74	148,26
Gilt-Future	29. Aug 12	122,09	121,95	121,69	121,55	121,29
		22.08.12	23.08.12	24.08.12	27.08.12	28.08.12
DAX-Future		7.023,00	6.963,00	6978,00	7.045,00	7.003,50
DAX		7017,75	7023,00	6971,07	7047,45	7002,68
M-Dax		11138,01	11071,92	11014,23	11061,30	11001,83
Tec DAX		787,81	785,00	786,11	792,34	791,19
EuroStoxx50		2452,73	2429,17	2434,23	2461,82	2442,12
Dow Jones 30		13172,76	13057,46	13157,97	13124,67	13102,99
S&P 500		1413,49	1402,08	1411,13	1410,44	1409,30
Nasdaq		2783,42	2762,02	2778,05	2782,55	2782,69
V-DAX		22,93	22,62	22,61	22,17	22,68
Volumen DAX-Future		114.691	122.091	115.671	82.929	110.364

■